Maßnahmen und offenen Gerätebestand verfolgen

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

Ein Hersteller erkennt im fiktiven Fall eine produktbezogene Schutzabweichung in einer Charge von 800 Geräten. 200 Einheiten liegen bei Vertriebspartnern und 600 sind bereits bei Endnutzern. Für den Anwendungsfall ist eine nachgewiesen wirksame Aktualisierung möglich. Für andere Einheiten beurteilt das Team gesondert erforderliche Maßnahmen. 180 Vertriebseinheiten sind nachweislich zurückgehalten. Bei 540 Endnutzergeräten ist die Anwendung der geprüften Korrektur eindeutig belegt. Für 20 Vertriebseinheiten und 60 Endnutzergeräte fehlt der Umsetzungsbeleg. Alle achtzig Einheiten sind anhand ihrer Lieferdaten identifizierbar.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Vertrieb	200 konkrete Einheiten	180 Rückhaltemaßnahmen bestätigt	20 Maßnahmen nachweisen
Nutzer	600 betroffene Einheiten	540 Korrekturen bestätigt	60 Folgeaktionen erforderlich
Gesamtbestand	800 eindeutig erfasste Einheiten	720 wirksame Maßnahmen belegt	80 Einheiten offen

Erwartetes Arbeitsergebnis

Restliste mit Zuständigkeit, Maßnahme, belegter Wirkung und nächstem Zieltermin.

Eindeutig abgeglichenen Bestand nach tatsächlichem Aufenthaltsort bestimmen.

Wirksam bestätigte Maßnahmen von Kontaktversuchen unterscheiden.

Restbestand bearbeiten und Abschlussentscheidung belegen.

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Ergänzen Sie zwanzig telefonische Kontaktversuche ohne Zustell- oder Umsetzungsbeleg. Die Kommunikation ist besser dokumentiert. Die Zahl der Geräte mit nachgewiesenem Maßnahmenerfolg verändert sich dadurch nicht. Der offene Bestand umfasst weiterhin 80 Geräte.

Maßnahmen und offenen Gerätebestand verfolgen

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Ordnen Sie wirksam bestätigte Maßnahmen eindeutigen Einheiten und deren Vertriebs- oder Nutzungsstatus zu.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Produktfassung, Betroffenheit und Zusammensetzung des Bestands

Eindeutiger Geräte-, Chargen- oder Serienbezug

Maßnahme und beobachtete Wirkung je Einheit

Abgestimmter Rücknahme- oder Rückrufweg, soweit erforderlich

Abgleich von Rückläufen, Doppelerfassungen und offenen Geräten

Maßnahmen und offenen Gerätebestand verfolgen

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Ungeklärter Bestand mit Zuständigkeit, Maßnahme und Termin

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Abschlussbeleg, offene Eskalation und Rückmeldung

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin